

Bericht des Bürgermeisters zur Entwicklung der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2023

Die Auswertung erfolgt vor der entsprechenden HFUN-Sitzung und berücksichtigt die Jahressollstellungen zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Darüber hinaus sind auch alle Buchungen berücksichtigt, die bis zum Berichtszeitpunkt verbucht sind. Dies betrifft regelmäßig die Abrechnungen / Nachveranlagungen der Vorjahre - die Bescheide bedürfen der vorherigen Bekanntgabe durch das zuständige Finanzamt - aber auch Veränderungen in Bezug auf die v.g. Jahressollstellungen. Insbesondere diese Faktoren werden unterjährig immer wieder zu Veränderungen führen.

	HFUN v. 30.01.2023	HFUN v. 13.03.2023	HFUN v. 08.05.2023	HFUN v. 26.06.2023	HFUN v. 25.09.2023	HFUN v. 31.10.2023
Ansatz Gewerbesteuer 2023	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00
bisherige Sollstellung 2023	10.438.653,54	10.499.016,53	11.250.693,80	11.577.187,53	13.038.001,46	
vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2023	-811.346,46	-750.983,47	693,80	327.187,53	1.788.001,46	
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein	nein	ja	ja	ja	
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>						
Sollstellungen aus Vorjahren	1.480.855,54	1.546.648,53	2.079.151,80	2.099.256,53	3.111.603,46	
Sollstellungen des Jahres 2024 in 2023	824.512,00	824.512,00	859.604,00	859.604,00	867.909,00	
Sollstellungen des Jahres 2023 in 2023	8.133.286,00	8.127.856,00	8.311.938,00	8.618.327,00	9.058.489,00	
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>0,00</i>
<u>davon:</u>						
Gutschriften	-479.875,66	-640.317,76	-936.922,80	-1.166.563,70	-3.308.482,49	
Sollstellungen Brutto	10.918.529,20	11.139.334,29	12.187.616,60	12.743.751,23	16.346.483,95	
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>0,00</i>
Sollstellungen der Top 20	5.408.006,00	5.460.217,00	5.644.069,00	5.522.673,00	5.741.664,00	
<i>%-Anteil</i>	<i>51,81%</i>	<i>52,01%</i>	<i>50,17%</i>	<i>47,70%</i>	<i>44,04%</i>	<i>#DIV/0!</i>

Fazit:

Die Sollstellung der Gewerbesteuer bewegt sich im Zwischenergebnis zum aktuellen Zeitpunkt bei knapp über 13 Mio. EUR. Das Ergebnis wird wesentlich beeinflusst durch die Sollstellungen aus den Vorjahren, die mit über 3 Mio. EUR zu Buche schlagen – so hoch wie nie zuvor seit Einführung dieses Berichts. Im Wesentlichen geprägt ist dies, wie bereits zuvor schon berichtet, durch Veranlagungen für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 – also die Hochphase der Corona-Pandemie. Nicht vergessen werden sollte an dieser Stelle, dass dem städtischen Haushalt in diesen Jahren nur Gewerbesteuer-Einzahlungen im einstelligen Mio. EUR-Bereich zur Verfügung standen!

Das zwischenzeitliche Rekord-Ergebnis bei den Sollstellungen aus Vorjahren bestätigt an dieser Stelle erfreulicherweise, dass unsere Eltviller Betriebe doch offenkundig sehr stabil durch die Pandemie-Phase gekommen sind und dementsprechend einen starken Beitrag zur Finanzierung der städtischen Daseinsfürsorge erbringen können.

Wir hoffen, dass dies trotz aktuellem inflationärem Umfeld und konjunkturellem Abschwung auch über 2023 hinaus noch weiterhin maßgeblich erfolgen kann - auch wenn die momentane Lage weiterhin eher zur Vorsicht anhält. Nach den aktuell kommunizierten Schätzwerten des Landes für das Jahresaufkommen der kommunalen Steueranteile muss bei Einkommens- und Umsatzsteueranteilen mit Abschlägen gerechnet werden, so dass sich die Ergebnistendenz der Gewerbesteuer nicht in vollem Umfang auf das ordentliche Ergebnis übertragen kann. Wir rechnen hier jedoch Stand jetzt optimistisch mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung zumindest in Gestalt eines stark reduzierten Defizits.